

LR15 Zur Dicken Eiche (Donnerskirchen)



3 Die „Dicke Eiche“

Erholsame Familienroute zur jahrhundertealten Eiche

Naturbelassener Wald und eine jahrhundertealte Eiche erwarten Sie auf dem ersten Teil dieser schönen Familienroute. Der zweite Teil führt Sie durch Weinberge und Felder. Am Schluss bieten der Kneipp-Weg und das Sonnenwaldbad an warmen Tagen Abkühlung.

Highlights

- » Das Martinsschlössl (1) ist ein alter Gutshof, dessen Wurzeln bis in das 14. Jahrhundert zurück reichen.
- » Interessant sind die Bildstöcke am Weg: Der Herrgott der Dreifaltigkeit trägt mongolische Züge. Bei der Pestkapelle im Wald (5) wurde vor einen bestehenden Bildstock eine Kapelle gebaut. Der Bildstock musste dann aufgestockt werden, um über die Kapelle zu ragen.
- » Beeindruckend ist die Dicke Eiche (7), die hier seit Jahrhunderten Wind und Wetter trotzt.
- » Die rund 30 Kilometer lange Tiergartenmauer umgibt ein privates Jagdrevier. Hier jagten vor Jahrhunderten Kaiser und Könige, heute ist es eine großzügig ausgebaute Hegeeinrichtung.
- » Der Kneippweg bietet Erfrischung – vor allem die letzte Station, bei der Sie ein Stück durch den kühlen Bach gehen.

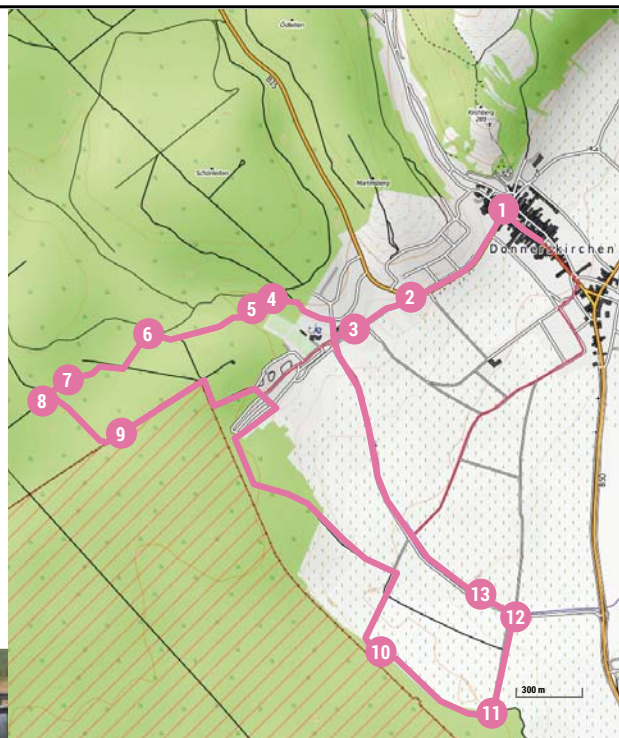
Sie starten beim Gemeindeamt in Donnerskirchen und gehen die Hauptstraße bergauf vorbei am Martinsschlössl (1). Danach biegen Sie links ab in die Wiener Straße. Sie setzen den Weg geradeaus fort, vorbei an der Friedhofsmauer. Am Weg befindet sich eine schöne Mutter Gottes (2). Bei einem weiteren Bildstock, der Dreifaltigkeit (3), biegen Sie rechts ab und dann gleich wieder links, wo Sie nun in den Wald hineingehen. Ein Wegweiser (4) leitet Sie über einen schmalen

62-63

Pfad zur „Waldkapelle“ (5). Sie gehen an der Kapelle vorbei und folgen dem Weg, der eine Rechtskurve macht. Danach kommen Sie auf eine Forststraße, der Sie kurz nach links folgen. Auf dem Weg befindet sich ein Hochstand (6), dort biegen Sie wieder links in den Wald auf einen Trampelpfad ein. Nach einigen hundert Metern tut sich vor Ihnen die mächtige Dicke Eiche auf (7). Sie folgen dem Weg weiter und gelangen auf einen Forstweg mit Bienenstöcken (8). Diesem folgen Sie nun in südöstlicher Richtung entlang der Tiergartenmauer (9), bis Sie zum Mobilheimpark gelangen. Von hier ist eine Rückkehr zum Ausgangspunkt möglich. Um die Route fortzusetzen, gehen Sie durch den Terrassenwohnpark und wieder in den Wald leicht bergab. Sie halten sich eher rechts und gelangen schließlich zu einem Damwildgehege (10) und weiter zur Hubertuskapelle (11). Von hier schlagen Sie den Weg in Richtung Donnerskirchen ein. Nach einer Brücke (12) biegen Sie gleich links ab und gelangen in der Folge rechts vom Bach auf den Kneipp-Weg (13). Diesem folgen Sie bis zum Sonnenwaldbad und gehen von dort zum Ausgangspunkt zurück.



10 Vorbei am Damwildgehege



Start: Gemeindeamt Donnerskirchen
 Länge: 10,2 km
 Dauer: ca. 2 ½ h
 Hm: 186 m

